Durch die Reichstagsauflösung, durch den Wahlkampf ist das politische Leben mit einem Schlage wachgerüttelt!

Niemand kann in solch schwerer Zeit einer ernsthaften politischen Zeitung entbehren, denn Niemand kann sich länger der Erkenntnis verschließen, daß nur durch energische und andauernde Anteilnahme aller selbständigdenkenden bürgerlichen Elemente am politischen Leben die beschämende Vorherrschaft des schwarz-roten Kartells gebrochen werden kann. Da um aber ist die tägliche Information an der Hand einer gewissenhaften und umfassenden politischen Tageszeitung eine Notwendigkeit für Jedermann. Ein solcher Führer, schnell und treu, ist die

Saale-Zeitung

und jetzt ist die beste Zeit, sich durch ein

Probeabonnement

von dem reichhaltigen, gediegenen Inhalt und der schnellen, sorgfältigen Berichterstattung, die diese vornehme echt liberale Zeitung auszeichnet, zu überzeugen. Alle wichtigen Tagesfragen, sowie alle bedeutenderen Nachrichten aus Stadt, Provinz, Reich und aller Welt werden in der

Saale-Zeitung

stets sofort mitgeteilt und ausführlich behandelt, wobei langjährige Erfahrung die reinen Sensationsmeldungen, die lediglich aus Reklamesucht das Publikum irre führen, zu vermeiden weiß. Der im Verhältnis zu dem Gebotenen äußerst billige Abonnementspreis ermöglicht es jedermann in der Provinz, auch neben seinem Lokalblatte diese große zweimal täglich erscheinende Tageszeitung zu halten. Wir bitten daher, die Saale-Zeitung probeweise für den Monat

Februar

zu bestellen.

Abonnementspreis in Halle für Febr. 85 Pfg. bei täglich einmaliger und 1 M. bei zweimaliger Zustellung, bei Postbezug 1,09 M. (exkl. Bestellgeld).

Probenummern kostenlos und franko durch die Expedition der „Saale-Zeitung" Halle S., Gr. Brauhausstraße 17.

Provinzialnachrichten.

* **Leipzig**, 26. Jan. [Zu dem Raubmordversuch auf den Geldbriefträger Rübner] wird gemeldet, daß der von den hiesigen Behörden als mutmaßlicher Täter verfolgte Dachdecker Artur Rose aus Kötzschenbroda von der Berliner Kriminalpolizei in einer dortigen Kaschemme ergriffen worden ist. Die Polizei hatte in Erfahrung gebracht, daß Rose mit seiner Geliebten Maria Weimer, mit der er, wie bereits mitgeteilt, kürzlich nach Dresden reiste, hierher zurückgekehrt war. Nach seiner Einlieferung auf dem Polizeipräsidium konnte Rose aber sofort durch mehrere einwandfreie Zeugen nachweisen, daß er sich auch, nachdem er am 15. Dezember v. J. seine bisherige Wohnung in der Novalisstraße 1 verlassen, noch einige Zeit ununterbrochen hier aufgehalten hat. Speziell am 17. Dezember, an dem das Attentat auf den Geldbriefträger Rübner erfolgte, ist Rose bestimmt in Berlin gewesen. Dies wurde der Leipziger Kriminalpolizei sogleich mitgeteilt. Rose ist aber doch in Haft geblieben und der Staatsanwaltschaft wegen Zuhälterei vorgeführt worden.

* **Zwickau**, 26. Jan. [Beendeter Streik.] Der bereits 21 Wochen andauernde Streik der erzgebirglichen Wüstenarbeiter ist beendet. Die Fabrikanten bewilligten eine drei- bis zehnprozentige Lohnerhöhung. Ein Teil der Streikenden wurde nicht mehr eingestellt, da teils ihre Plätze besetzt sind, teils es für sie an Beschäftigung mangelt.

— [Ordensverleihungen.] Verliehen wurde: Dem Kreiskommunal-Rammeister, Baurat Wilhelm Treugeldt zu Kalbe a. S. der Rote Adler-Orden vierter Klasse; dem städtischen Krankenanstalts-Inspektor Adolf Stettin zu Magdeburg der Königliche Kronen-Orden vierter Klasse; dem landwirtschaftlichen Arbeiter Heinrich Brothuhn zu Lakeburn das Allgemeine Ehrenzeichen.

[Personal-Nachrichten.] Der Gerichtsassessor Dr. Blumenrath in Berlin ist zum Amtsrichter in Schkeuditz, der Gerichtsassessor Roever in Emden zum Amtsrichter in Burg b. Magdeburg, der Gerichtsassessor Riedel in Erfurt zum Amtsrichter in Wernigerode ernannt worden.

— [Erledigte geistliche und Lehrerstellen.] Durch die Versetzung ihres Inhabers ist die Diakonatsstelle zu Pretzsch, Diözese Kemberg, frei geworden. Sie unterstellt der freien Kirchengemeindlichen Verwaltung und gewährt (neben freier Wohnung) ein Einkommen von 1800 M. Zur Stelle gehören drei Kirchen. Die Berufung erfolgt diesmal durch die Kirchenbehörde. — Zu der erledigten evangelischen Pfarrstelle zu Gr.-Mangelsdorf in der Diözese Sandau ist der bisherige Hilfsprediger in Lutzka, Jan Hinrich Bodo Pauls, berufen und bestätigt worden.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Wahlkampf.

Der entschiedene Liberalismus.

Berlin, 26. Jan. Nach den bisherigen Meldungen sind im ersten Wahlgange gewählt:

von der Freisinnigen Volkspartei Ghßling in Königsberg, Wundtner in Breslau-West, Sommer in Naumburg-Weißenfels, Schmidt in Halle a. S., Dr. Müller in Meiningen, Goller in Hof, Enders in Sonneberg;

von der Freisinnigen Volkspartei Schrader in Dessau;

von der Süddeutschen Volkspartei Payer und Wienand.

In Stichwahlen stehen bisher von der Freisinnigen Volkspartei: Kaempf, Dr. Wiemer, Fischbeck, Fischer-Rostock, Schmidt-Elberfeld, Ablaß, Dr. Hermes, Mann, Cuno, Ahlhorn, Krüger, Merten, Endemann, Leonhardt, Dr. Mingdan, Kopisch, Eickhoff zweimal, in Mühlhausen und in Lennep-Mettmann, Hermann in Bremen, Weill in Karlsruhe, Dr. Stengel in Stralsund, Günther in Plauen, Buddeberg in Zittau, Spethmann in Schleswig, Müller in Altona-Pinneberg, Carstens in Elmshorn, Dorrmann in Bunzlau. Verloren hat die Freisinnige Volkspartei Lippe-Detmold an den Wildliberalen Naumann-Hoxter, und Günsberg-Freistadt, das bisher durch Weill vertreten wurde.

Von der Freisinnigen Vereinigung kommen in Stichwahl Dove, Mommsen, Naumann und v. Gerlach, Dohm, Detbrück, Hoffmeister, Wolthoff, Barth, Gothein, Pachnicke. Unterliegen ist v. Liszt.

Von Mitgliedern der Deutschen Volkspartei kommt u. a. in Stichwahl Oeser in Frankfurt a. M. gegen den Sozialdemokraten.

Bebel und Singer als Propheten.

Berlin, 26 Jan. Herr Bebel hatte einen Gewinn von zwanzig Mandaten prophezeit. Herr Singer hat dem Herausgeber der „Daily Mail" vor dem Wahltage geschrieben:

„Die Sozialdemokratie geht aus dem heißesten Kampfe in ihrer Geschichte mit dem ruhigen Vertrauen auf eine weitere Wiederholung der unfehlbaren Siege hervor, die uns jedesmal zu teil wurden, so oft die Regierung dem Volke Gelegenheit bot, sich durch die Wahlurne zu äußern. Wir werden unsere Gesamtstimmenzahl um 5–600,000 Stimmen vergrößern, und unsere Reichstagsstärke wird von 75 auf nicht weniger als 85 Köpfe erhöht werden. Die Lage ist aber voll von Unsicherheiten. Die Regierung ist, wie nie zuvor, zu rücksichtslosen und umfangreichen taktischen Maßnahmen zu unserer Vernichtung übergegangen. Trotzdem ist es möglich, daß der Umfang unseres Sieges die von mir gemachte Schätzung noch übersteigt. Ich habe soeben einen Wahlerlaß über alle Teile des Reiches abgeschlossen, der drei Wochen in Anspruch nahm. Das Volk ist überzeugt entflammt von Urgefühlsdurchdrungenheit über die bestehenden politischen Verhältnisse und erfüllt von Enthusiasmus für unsere Sache als die einzige, die radikale Lösung bietet. Wir erwarten nicht, daß die Regierung zu einer zweiten Auflösung des Reichstages schreiten wird, denn die Antwort der Nation wird morgen und am 5. Februar sie davon überzeugen, daß dies ein ganz nutzloser Zeitvertreib sein würde."

Die Herren Bebel und Singer scheinen sich gründlich geirrt zu haben.

Das Gesamtergebnis.

Berlin, 26. Jan. Das Gesamtergebnis der gestrigen Reichstagswahlen ergibt 237 endgültige Ergebnisse und 160 Stichwahlen. Gewählt sind 41 Konservative, 10 Reichspartei, 18 Polen, 89 Zentrum, 20 Nationalliberale, 6 Freisinnige Volkspartei, 29 Sozialdemokraten, je ein Kandidat der Freisinnigen Vereinigung, der Mittelstandspartei und der Dänen, 10 Fraktionslose und Elsässer, 3 Reformpartei, 2 Bund der Landwirte, 4 Wirtschaftliche Vereinigung, 2 Deutsche Volkspartei. An den Stichwahlen sind beteiligt 29 Konservative, 19 Reichspartei, 5 Polen, 31 Zentrum, 58 Nationalliberale, 27 Freisinnige Volkspartei, 12 Freisinnige Vereinigung, 92 Sozialdemokraten, 2 Mittelstandspartei, 3 Wildliberale, 4 Welfen, 4 Fraktionslose, 3 Reformpartei, 8 Bund der Landwirte, 12 Wirtschaftliche Vereinigung, 11 Deutsche Volkspartei.

Berlin, 27. Jan. Nach neueren Berechnungen gewinnen die Konservativen 7 und verlieren 2 Sitze, die Reichspartei gewinnt 2 und verliert 4 Sitze, die Polen gewinnen 2, das Zentrum gewinnt 2 und verliert 4, die Nationalliberalen gewinnen 9 und verlieren 9, die Freisinnige Volkspartei gewinnt 4 und verliert 2, die Sozialdemokraten gewinnen 1 und verlieren 20, die Welfen verlieren 3, die Wirtschaftliche Vereinigung gewinnt 1 und verliert 1, die Mittelstandspartei gewinnt 1, die Wildliberalen gewinnen 1, die Fraktionslosen gewinnen 1 und verlieren 1, die Reformpartei verliert 2 und der Bauernbund verliert 1.

*

Berlin, 26. Jan. Wie die „Tägl. Rundsch." hört, wird die Regierung noch vor den Stichwahlen eine Kundgebung erlassen, die sich namentlich mit der Haltung der bürgerlichen Parteien gegenüber den sozialdemokratischen Stichwahlkandidaten befassen soll.

Stuttgart, 27. Juni. Der Landtag ist durch kgl. Verordnung auf den 7. Februar einberufen.

Wien, 27. Jan. Im Abgeordnetenhause wurde gestern nach stundenlanger Debatte die Lokalbahnvorlage angenommen. Im Verlauf der Diskussion konstatierte der Minister das außerordentlich günstige finanzielle Ergebnis der Nordbahn in den letzten Jahren. Er erklärte, es seien weitgehende Maßnahmen getroffen, daß Verkehrsstörungen selbst bei anormalen Witterungsverhältnissen und bei gesteigertem Verkehr nicht eintreten. — Schönerer sprach seine Freude über den Verlauf der Reichstagswahl in Deutschland aus. Sie beweise, daß sich das deutsche Volk emanzipieren werde. „Heil dem deutschen Kaiser! Heil dem deutschen Reiche!" — Das Haus vertagt sich hierauf bis Montag vormittag.

Polologlow-Cigaretten

sind in Geschmack und Qualität unerreicht!

Das Stück 3 bis 10 Pfennige.

Ueberall käuflich! Fabrik „Kypros" Dresden

Patentanwaltsbureau Sack, Besorgung und Verwertung. **Leipzig,** Brühl 2.

Aug. Polich,

Leipzig.

Mein **Räumungs-Verkauf**

dauert fort.

Derselbe umfasst: **Seidene u. wollene Kleiderstoffe, Waschstoffe u. Posamenten, Kleider, Konfektion u. Hüte** für Damen, Herren u. Kinder, **Damenwäsche, Herrenwäsche u. Kinderwäsche, Leinenwaren, Tisch-, Bett- u. Küchenwäsche, Schürzen, Unterröcke, Schirme, Schlipse, Trikotagen, Pelzwaren, Korsetten, Fächer, Handschuhe, Taschentücher, Möbelstoffe, Teppiche, Portieren, Gardinen, Tisch- u. Schlafdecken.**

Schlafzimmer-Einrichtungen, Bettstellen und einzelne **Luxus-Möbel**

zu so wesentlich herabgesetzten Preisen, dass mein Räumungs-Verkauf als eine der allergünstigsten Kauf-Gelegenheiten bezeichnet werden kann.

Für den Räumungs-Verkauf gelten folgende Bestimmungen: | Nur Barverkauf! Kein Umtausch! Keine Zurücknahme! Keine Ansichtssendungen! Aenderungen werden berechnet!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070127025/fragment/page=0001

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Akt.-Ges. Kerka für elektrochemische Industrie in Mailand, die mit einem Aktienkapital von 8 Mill. Kr. die Wasserkraft des Kerkaflusses in Dalmatien für die Erzeugung von Calciumcarbid nutzbar gemacht hat, plant eine Verdoppelung des Kapitals, um bedeutende Vergrößerungen vorzunehmen.

Die Bayrische Bodenkreditanstalt in Würzburg schlägt vor, bei einem Reingewinn von 834,711 M. einschließlich 103,211 M. Vortrag von 1906 die Verteilung von 8 Proz. Dividende, Zuweisung von 120,000 M. an den Reservefonds und Vortrag von 43,314 M. auf 1907.

Rio de Janeiro, 24. Jan. Wechsel auf London 15½.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksanteile (Kuxe), mitgeteilt von S. Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin und Essen a. R.

Die Lage des Kohlenmarktes war in der abgelaufenen Woche unverändert fest. Die Förderung, die in der Vorwoche erheblich gestiegen war, ist wieder zurückgegangen und zwar lediglich infolge des fortgesetzten Wagenmangels. Es wurden täglich ca. 1000 Wagen mehr angefordert als in der Vorwoche, während täglich durchschnittlich 1878 Wagen fehlten. Es ist hierbei zu berücksichtigen, daß die Wagen infolge der durch das Frostwetter herbeigeführten Einstellung der Schifffahrt länger als sonst unterwegs sind.

Auf dem **Kohlenkuxenmarkt** hat in der abgelaufenen Berichtswoche die Geschäftsruhe ein weiteres Weichen der Kurse, insbesondere der schweren Werte, zur Folge gehabt. Nachfrage erhielt sich allein für König Ludwig und Auguste Viktoria. Stärker angeboten wurden Konstantin der Große, Lothringen und Mont Cenis, die um 1000 M. bis 500 M., und Königin Elisabeth, Helene und Amalie Dorstfeld und Graf Schwerin, die um je 200 M. zurückgingen. Von Mittelwerten standen Kaiser Friedrich auf die nicht verstummenden Verkaufsgerüchte hin weiter im Vordergrund des Interesses. Der Kurs erhöhte sich unter ziemlich erheblichen Schwankungen um weitere 700 M.

Der **Braunkohlenmarkt** bot wenig Anregung und besonders gegen Schluß der Woche machte sich eine nicht unbedeutende Abschwächung bemerkbar.

Die Situation des **Kalimarktes** zeigte auch während der in Bericht stehenden Woche kein verändertes Bild. Auf der einen Seite geringe Aufnahmefähigkeit, auf der anderen Seite kein dringendes Angebot. Die getätigten Umsätze waren wiederum auf ein Mindestmaß beschränkt und auf allen Seiten blieb die bisherige abwartende Zurückhaltung an der Tagesordnung, zumal es auch fraglich erscheint, ob die zu Ende dieses Monats angesetzte Syndikatssitzung die längst ersehnte Einigung herbeiführen wird. Bei dieser ungeklärten Situation läßt der Markt jeglichen frischen Zug von Unternehmungslust vermissen.

Von **Ausbeutewerten** waren Burbach ca. 150 M., Carlsfund ca. 100 Mark höher gesucht und auch für Alexandersball bestand zu letzten Kursen einige Nachfrage. Hingegen waren Hohenfels etwa 350 M. billiger angeboten.

In **mittleren und kleineren Werten** fanden einige Umsätze statt.

Auf dem **Aktienmarkte** waren Justus abermals 5 Proz. billiger offeriert; auch Sigmundshall notierten ca. 3 Proz., Hattorf ca. 3 Proz. und Friedrichshall ca. 4 Proz. billiger gegen die Vorwoche, hingegen zeigte sich für Benthe bei etwas gebesserten Kurse Kaufneigung. Lebhafte Umsätze fanden in Heldburgaktien zu wenig veränderten Kursen statt. Teutonia verkehrten ebenfalls auf ziemlich unverändertem Niveau.

Von **Erzkuxen** erfuhren Konkordiaerz eine Steigerung von 200 M., auch Kuhlenberger Zug und Bautenberg waren zu besseren Kursen gefragt.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kali-Kuxen von Samuel Zielenziger, Berlin u. Essen, 26. Januar.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Alexandershall . . .	7900	8000	Hohenzollern	—	6500
Beienrode	7000	7200	Hugo	1925	2000
Benthe-Aktien . . .	35%	39%	Johannashall	—	4650
Burbach	12,600	12,800	Justus I	—	86%
Carlsfund	8300	8400	Kaiserode	7600	7800
Cecilienhall	—	200	Ludwigshall	105%	108%
Desdemona	—	4850	Neustaßfurt	17,800	18,100
Deutschland	4675	4725	Roland	130	160
Friedrichshall	—	100%	Ronnenberg (Akt.) .	186%	188%
Glückauf-Sondersh.	17,000	17,500	Rothenberg	2725	28%
Günthershall	4875	4925	Salzdetfurt Kaliw. A.	—	237
Hannov. Kali-Akt. .	71%	76%	Schieferkaute	1025	1075
Hansa	2650	2725	Siegfried I	—	2000
Hattorf	45%	46½%	Sigmundshall	233%	237%
Heldburg	—	—	Teutonia-Aktien . . .	193%	196%
Heldrungen	1850	1925	Wilhelmshall	13,300	13,450
Hohenfels	8500	8700	Wintershall	—	12,600

Berliner Börse,

26. Januar.

(Ergänzung zu den telephon. Meldungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskont.

Berlin Wechsel 6, Lombard 7. Amsterdam 5. Brüssel 4. Italien. Plätze 5. Kopenhagen 6. Lissabon 4. London 5. Madrid 4½. Paris 3. Petersburg und Warschau 7½. Schwed. Plätze 6. Norw. Plätze 5½. Schweiz 5. Wien 4½.

Geldsorten und Banknoten.

Münz-Dukaten pr. St.		9,70
Rand- do. do.	—	—
8 Gulden-Stücke, öst. do.	—	—
Gold-Dollars do.	—	—
Imperials, alte do.	—	—
do. do. zu 500 G.	—	—
do. neue pr. St.	215,25 bz	
do. do. zu 500 G.	—	—
Amerik. Noten 2 u. 1 D.	4,1975 B	
do. Coup., xhlb. N.-Y.	—	—
Oest. Bkn. Abschn. 1-2000 K.	85,00 bz	
Russ. do. do. zu 500 R.	215,35 bz	
do. do. do. 5, 3 u. 1 R.	215,25 bz	
Skandin. Bkn. zu 100 Kr.	112,00 bz	
Russ. Zoll-Coup. 100 G.-R.	322,90 bz	
do. do. kleine	322,90 bz	

Deutsche Staatspap., Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Lose.

D. Reichs-Schatzanw. 1905 unk. 1907	3½	98,60 bz	
do. von 1904	3½	98,80 bz	
Bad. St.-A. 01 unev. 09	4	102,00 bz	
do. Präm.-Anl. v. 67	4	160,40 B	
Bayr. Präm.-Anl. v. 66	4	—	—
Bremer Anl. 1887, 88, 90	3½	96,80 bz	
Gr. Hess. St.-A. . . .	3½	—	—
Hamb. Staats-Rente amort. 1900	4	101,90 bz	
do. do. 1904	3½	97,50 bz	
Lüb. St.-Anl. unk. 14	3½	—	—
Ostpreuß. Prov.-Anl.	4	103,60 B	
do. do.	3½	95,10 B	
Rheinprov. XX-XXI	4	101,50 B	
Westf. Prov. II, III, IV	3½	99,10 B	
Teltow. Kr.-Anl. uk. 15	4	102,30 bz	
Barmen Stadt-Anl. .	3½	95,25 bz	
Berlin St.-Synode 02	3½	95,00 bz	
Cassel St.-Anl. I. 1901	3½	—	—
Charlottenb. 96, 99, 02	3½	95,40 bz	
Cöthen 80 84 90 95 96 03	3½	—	—
Dortmund 1891, 98, 03	3½	95,40 bz	
Dresden 1900 unk. 10	4	—	—
do.	3½	97,00 B	
Düsseld. 88, 93, 94, 00, 03	3½	95,50 bz	
Eisenach 1899 unev. 09	4	101,50 B	
Frankfurt a. M. 1903	3½	—	—
Glauchau 1894, 1903	3½	96,00 B	
Halberstadt 1902	3½	95,50 B	
Köln 1900 unev. 06	4	101,90 bz	
do. 94, 96, 98, 1901, 03	3½	95,80 bz	
Nürnberg St.-A. 1903	3	87,90 B	
Sächs. Idw. Pfbr. II A., XXII, XXIII	4	102,00 B	
do. Kreditbriefe .	4	102,00 B	
do. do.	3½	96,75 bz	
Kur- und Neumärker (Brdbg.) Rentenbr.	4	100,90 bz	
Pomm. Rentenbriefe	4	100,90 B	
Posensche do.	4	101,00 B	
Preußische do.	4	101,00 B	
Sächsische do.	4	101,00 B	
Schlesische do.	4	101,10 B	
Braunschw. 20 Tlr.-Lose, Mark per Stück		183,40 bz	
Köln-Mind. 3½% Pr.-Anl.		136,10 bz	
Meining. 7 fl.-Lose M. p. St.		36,50 B	

Ausländische Fonds, Stadt-Anleihen und Lose.

Argent. Eisenb.-Anl.	5	—	—
do. Anl. v. 1897 .	4	89,00 bz	
Chiler Anl. v. 1889 .	4½	—	—
Chines. do. v. 1895 .	6	—	—
do. do. kleine .	6	105,30 B	
Griech. 5% do. v. 1881/84	1,6	52,40 G	
do. 5% do. kleine	1,6	52,40 G	
do 5% Goldrte, P. L.	1,6	50,40 G	
do. 5% do. kleine	1,6	50,40 G	
Japan. Anl. v. 1899 .	4	87,60 bz	
Oesterr. einhtl. Rente	4	99,10 bz	
Portug. Anl. III Spec.	frco	13,00 G	
Rumän. Anl. v. 1894	4	91,40 bz	
do. do. v. 1905	4	91,60 bz	
Russ. Anleihe v. 1905	4½	91,10 bz	
do. v. 1890 II. Em.	4	—	—
do. Cons. 89 25 u. 10 r.	4	—	—
do. conv. Obligat. .	4½	72,30 bz	
Schwed. St.-R.-A. v. 04	3½	—	—
Bukar. Stadt-A. 88 ev.	4½	98,90 bz	
do. do. kleine	4½	98,90 bz	
Buen.-Air. do. 500 L.	4½	—	—
do. do. 100 L.	4½	94,00 bz	
Lissab. do. v. 86 2000 M.	4	87,50 bz	
Wien. Stadt-Anl. v. 98	4	99,75 B	
Schwed. Hyp.-Pfdbr. kündb.	4	—	—
do. do. rückz. 108½	4	—	—
do. Städte-Pfdb. v. 02	4	99,00 bz	
Unger. Sprem. Pf. IV, V	4½	—	—
do. do. I, II	4	95,75 bz	
Barletta 100 Lire	fr.	Mp St.	28,00 B
Freiburg. 15 Frs.	fr.	»	40,90 bz
Oest. 1858 Kredit	fr.	»	
do. 1860 L. 20% C.-St.	4	M. %	388,20 B
do. 1864 Lose	fr.	Mp St.	158,30 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	M. %	465,50 bz
do. do. v. 1866	5	»	— —

Hypothekenbank-Pfandbriefe u. Obligationen.

Berl. Hyp. 60% abg.	4	99,10 bz	
do. do. do.	3½	93,00 G	
do. v. 1904 Ser. I, II	4	100,60 G	
Braunschweig-Han. S. XVIII unk. 05	4	100,30 bz	
do. S. XXI XXII uk. 11	4	101,00 bz	
do. S. I, X, XI . . .	3½	95,60 G	
do. S. II-IX, XII-XV	3½	94,25 bz	
do. S. XIX	3½	94,25 bz	
do. S. XX unk. b. 1910	3½	94,50 bz	
D. Hyp.-B.-Pfdb. VII	4	100,00 bz	
do. XI-XII unk. 10	4	100,30 bz	
do. XIV unk. b. 1914	4	101,00 bz	
do. XIII-XIII A. .	3½	98,50 bz	
do. IX	3½	94,50 bz	
Gothaer Gr. Pr.-Pf. I	3½	137,75 bz	
do. do. II	3½	118,10 bz	
do. do. III u. IV	3½	100,80 bz	
do. do. VI u. VII	4	100,00 bz	
do. IX u. IXa, unk. 09	4	100,10 bz	
do. X u. Xa, unk. b. 13	4	100,75 bz	
do. S. XII, unk. b. 14	4	101,25 bz	
do. S. VIII	3½	95,50 bz	
do. S. XI, unk. b. 1913	3½	96,00 G	
Hamb. Hyp.-Pfdbr. .	4	100,25 bz	
do. S. 341-400 . . .	4	100,50 bz	
do. S. 401-450 . . .	4	100,75 bz	
do. S. 1-190	3½	94,00 bz	
do. S. 311-330 . . .	3½	95,00 G	
Leipz. Hyp.-B. S. VIII	4	101,60 bz	
do. do. S. IX	4	101,40 G	
do. S. VII unk. b. 08	3½	96,60 G	
Meckl. H.-u. W.-B. S. V	4	101,00 G	
do. do. alte u. conv.	3½	93,80 G	
Mein. Hyp.-Bk. S. II, VI, VII	4	100,10 bz	
do. VIII unk. b. 1911	4	100,50 bz	
do. IX unk. b. 1914	4	101,00 bz	
do. conv.	3½	94,50 bz	
do. X unkd. b. 1913	3½	96,00 bz	
do. XI unkd. b. 16	4	101,50 bz	
Mitteld. Bod.-Cred.-A. S. IV unk. b. 09	4	101,00 bz	
do. unk. b. 06	3½	95,00 G	
Norddtsche Grundcr. S. XII unk. b. 12	4	100,10 G	
do. S. XIII unk. b. 12	3½	96,00 G	
Pr. Bd.-Cr. S. IV rz. 115	4½	115,10 G	
do. do. S. X rz. 110	4½	111,50 G	
do. do. S. XIII . .	4	100,10 bz G	
do. S. XIV unk. b. 05	4	100,10 bz G	
do. S. XVII do. 1906	4	100,10 bz G	
do. S. XVIII do. 1910	4	100,25 bz G	
do. S. XIX do. 1911	4	100,30 bz G	
do. S. XXI do. 1913	4	100,40 G	
do. S. XX unk. b. 1913	3¾	98,10 G	
do. S. XI, XV, XVI ev.	3½	93,90 bz G	
Pr. Ctr.-Bd.-Cr. v. 1890	4	100,00 B	
do. v. 1899 unk. b. 1909	4	100,30 bz G	
do. v. 1903 do. 1912	4	100,90 bz G	
do. v. 1886, 89, 94 . .	3½	93,80 bz G	
do. v. 1896 do. 1906	3½	93,80 bz G	
do. v. 1904 unk. b. 1913	3½	96,00 bz G	
do. Centr.-Boden-Comm.-Obl.	4	102,10 G	
do. do. v. 87, 91	3½	95,30 bz G	
do. do. v. 1894	3½	95,30 bz G	
Pr. Hyp.-A.-B. abgk.	4	100,00 bz G	
do. do. do.	3½	93,00 bz G	
do. unk. bis 1913	4	100,50 G	
Preuß. Pfdb. Bk. S. XX u. XXI unk. 1910	4	100,20 bz G	

Industrie-Aktien.

Akt.-Bauver. Passage	5	126,75 bz G	
Albert Chem. Werke	19	409,00 bz B	
Alfeld-Gron. Papier.	9	145,50 bz	
Annaburger Steingut	12	195,25 bz	
Archimedes	7½	189,00 bz	
Arenberg Bergbau .	36	783,00 G	
Balcke Tellering & Co.	8	144,00 bz G	
Berlin-Chart. Bau .	frco	278,00 G	
Berl. Unionbrauerei .	6	121,25 B	
do. Bock-Br. ev. unk.	8	142,00 G	
do. Spand. Berg-Br.	7	153,50 bz	
do. Königst. Br. . .	7	119,00 bz	
do. Pfefferberg Br.	14	227,25 B	
Bernburger Masch. .	9	141,10 bz	
Braunk.-u. Brik.-Ind.	12	210,10 bz G	
Breslauer Ölfabrik .	0	34,80 bz	
do. Spritfabrik . .	16	253,00 bz B	
Brcuer Masch.-Fabr.	8	127,80 bz	
Caroline b. Offleben	20	375,00 bz	
Charlottb. Wasserw.	15%	419,50 bz B	
Consol. Marie Br.-W.	5	114,25 bz G	
Contin. Elektr. Nrbg	0	61,00 bz G	
Delmenh. Linoleum	20	265,25 bz	
Deutsche Jute-Spinn	12	189,00 bz G	
do. Linol.-Akt. Rixd	12½	131,10 bz G	
do. Spiegelglas Ges.	17	256,00 bz G	
Dresdn. Gardin.-F.	15	227,50 bz G	
Dürkopp Bielef. M.	28	383,50 bz	
Düsseldorfer Eisenb	10	196,00 bz G	
Düsseldorf. Waggonf.	19	304,00 bz G	
Eckert Maschinen-F.	9	150,50 bz	
Elberfeld. Farbenf. .	33	566,00 bz B	
do. Papierfabrik .	7	109,75 bz G	
Engl Wolw. V-A, L. A	7	117,50 bz G	
Erfurter Strassenb. .	7	144,50 G	
Façon Manustädt . .	14	252,50 bz	
Falkenst. Gardinen .	8	141,75 bz	
Flensburg. Schiffbau	4	167,00 bz	
Frerichs & Co.	10	122,50 G	
Freund Masch. conv.	14	336,00 G	
Gaggen. Eisenw. V.-A.	8	119,50 bz G	
Geisenk. Gußstahl . .	5	120,50 bz G	
Gerresh. Glashütten	10	229,10 bz G	
Gladbach. Woll-Ind.	14	153,00 bz G	
Görlitzer Eisenbbed.	18	324,25 G	
Grevenbroich Masch.	0	82,75 bz B	
Griesheim. Elektron	12	248,50 G	
Handelsg. f. Grundb.	4	98,50 bz G	
Hansa, Dampfschiffg.	9	135,50 bz G	
Harb.-Wien. Gummi	7½	239,50 bz G	
Harkort Bergw.-Ges.	12	175,50 bz G	
Harkort Brückenbau	3½	101,00 bz G	
do. do. St.-Pr.	6	128,00 G	
Heuwighütte . . .	12	196,00 bz G	
Hein, Lehmann . . .	6	137,00 bz G	
Herbrand Waggonf. .	12	193,50 bz	
Hoffmann Stärkef. . .	12	203,25 bz	
Hofmann Waggon .	21	350,00 bz B	
Hotelbetriebs-Ges. .	20	278,00 bz G	
Ilse Bergbau	16	378,00 bz G	
Körting, Gebr.	5	112,50 bz	
Lauchhammer conv.	11	192,20 bz G	
Linke Wagenbau. . .	16	296,75 bz G	
Mgdeb. Bau-Akt.-G.	5	88,80 bz	
Magdeburg. Bergw.	28	539,00 B	
do. do. St.-Prior.	28	539,00 B	
do. Allg. Gas . . .	7	134,50 bz	
do. Mühlenwerk .	6	—	—
do. Straßenbahn .	8	162,50 G	
Maschinenfb. Kappel	16	309,25 bz G	
Massener Bergbau . .	5	148,25 B	
Mechan. Web. Zittau	12	233,50 bz G	
Mix & Genest Tel.-F.	8	134,50 bz	
Müller, Speisefett .	18	257,50 G	
Neu-Bellevue i. Liqu.	frco	122,00 G	
Nordd. Eisw., St.-Akt	4	71,50 bz G	
do. do. Vorz.-Akt	5	89,50 bz G	
Nordd. Jute-Sp., Lit. A	8	127,00 bz	
do. do. Lit. B	5	91,00 bz	
Nordsee-Dampfschiff.	12	148,00 G	
Nürnbg. Herkulesw.	12	180,50 G	
Oppeiner Cement . .	13	186,00 bz	
Petersb. elekt. B. St.-A.	4	88,00 bz	
do. do. Vorz.-Akt.	7	138,30 bz G	
Reichelt Metallschr. .	12	207,25 bz G	
Rhein. Spiegelglas-M.	10	177,25 G	
Rh.-West. Sprengst. .	12	204,00 G	
Sächs. Gussst. Döhlen	20	304,75 bz	
Saxonia Zementfabr.	8	161,50 bz G	
Schl. Leinw. Kramsta	7	139,30 bz G	
Schles. Zink. St. Pr.	21	446,00 bz B	
Schöfferhof Br. Mainz	8	156,50 bz B	
Schönebr.-Fr. Terr.-G.	12	196,00 G	
Schubert & Salzer .	25	385,00 bz G	
Schwartzkopff Mech.	13	236,75 bz G	
Stollwerck, Gb., V.-A.	6	121,90 bz B	
Strals. Spielk. St.-Pr.	7	131,50 G	
Terr.-Ges. Halensee	frco	202,50 G	
V. Chem. Werk. Charl.	13	212,50 bz B	
Ver. Dampf-Ziegelei .	8	129,75 bz G	
V. Köln-Rottw. Pulv.	18	259,65 bz G	
V. Stahlw. Zyp. u. Wis.	13	209,30 bz G	
Voigtl. Masch. St.-Akt.	16	260,50 bz	
do. do. Vorz.-A.	16	262,50 bz	
Westfäl. Kupfer . . .	8	144,00 bz	
Westl. Boden-Ges. . .	0	114,00 bz	
Wollwaren Merkur .	15	222,50 G	

Bank-Aktien.

Barmer Bank-Verein	7½	130,25 bz G	
Braunschw. Bank . .	5½	117,75 bz	
Bresl. Wechsl.-Bank .	6	108,30 G	
Coburger Kreditbank	5	97,50 G	
Danziger Privatbank	7½	126,00 G	
Disch.-Asiat. Bank .	11	173,25 bz G	
Disch. Eff. W. (Hahn)	5	109,00 bz	
do. Hypoth.-B. (Herl.)	7½	143,40 bz G	
Gothaer Privatbank .	6	125,25 bz G	
Hamb. Hypoth.-B. .	8	165,70 bz	
Lübecker Kommerzb.	7	134,25 B	
Meining. Hypoth.-B.	7	149,40 G	
Preuß. Hypoth.-A.-B.	5	117,00 bz G	
do. Pfandbriefb.	7	143,00 bz G	
Westdtsch. Bod.-Kr..	7	140,60 G	

Deutsche Eisenb.-Prioritäten.

Halb.-Blankb. 1884 c.	3½	95,50 G	
Lüb. - Büchen v. 1902	3½	—	—
Magd.-Wittenb. St. A.	3	87,40 bz B	

Deutsche Eisenb. Stamm-Akt.

Eutin-Lübeck . . .	3½	90,25 B	
Liegn.-Rawitsch Lit. B	3½	—	—
Niederlausitzer . . .	3½	70,70 B	
Nordh.-Wernig. Lit. A	4½	93,75 B	

Ausländ. Eisenb. Prioritäten.

Anatol. Bhn. I. kleine	5	103,10 bz G	
do. Ergänz. kleine	5	102,70 bz G	
Centr.-Pac. I Ref. rz. 49	4	—	—
do. rz. 29	3½	—	—
Kost.-Woron. v. 1884	4	77,20 bz	
Kromp. Rudolfb. gar.	4	—	—
K.-Chark.-As., v. 1889	4	76,10 bz	
Kursk.-Kiew	4	85,25 bz	
Macedon. Gold-Prior.	3	66,25 B	
do. do. kleine	3	68,25 bz G	
Moskau-Kasan . . .	4	83,00 bz	
do. Kiew-Wor. uk. 06	4	89,70 bz G	
do. Smolensk	4	79,60 bz	
do. Wind-Ryb. unk. 09	4	77,90 bz	
North. Pacific, Gen. L.	3	73,00 bz G	
Österr. Frz-St.-B. alte	3	90,50 G	
do. do. v. 1874	3	87,90 G	
do. do. v. 1885	3	86,20 G	
do. do. v. 1895	3	80,10 bz G	
do. do. I u. II	5	—	—
do. do. Gold	4	100,00 bz G	
Orel-Grissi-Obl., v. 82	4	76,40 bz	
Portg. v. 1889 abg. I. R.	4½	—	—
Rjäsan - Koziow . . .	4	78,25 bz	
do.-Uralsk. v. 98 u. b. 09	4	76,50 bz	
Russ. Südostbahn v. 01	4	77,50 bz	
Russ. Südwestbahn .	4	76,80 bz	
Rybinsk, unk. b. 1906	4	77,25 bz	
südösterr. 5% Oblig.	5	106,80 bz G	
do. Gold	4	95,60 bz G	
Türk. Bagdad-E.-A. I.	4	89,00 bz B	
Warsch.-W. X., XI. S.	4	90,30 bz G	

Ausländ. Eisenb. Stamm-Akt.

Anatol. Eisenb. volle	5	—	—
do. do. 60%	5	129,75 bz	

Obligationen von Ind.-Ges.

Akt.-Ges. f. Anil. Fabr.	4	104,00 bz G	
do. do.	4½	104,25 bz G	
Allgem. Elektr.-Ges.	4	99,60 B	
do. do.	4	99,80 bz G	
Anhalt. Kohlenwerke	4	98,50 B	
Berl. Elektr.-Werke	4	99,80 bz B	
do. do. unk. 06	4	99,60 bz	
do. do. unk. 07	4½	100,10 bz	
Braunschw. Kohlen .	4½	104,00 B	
Buderus Eisenwerke	4	100,75 bz	
Burbach Gewerksch.	5	103,50 bz B	
Charlott. Wasserw. .	4	99,30 G	
Continentale do. . .	4½	102,10 bz	
Dannenbaum	4	99,40 G	
Dessauer Gas	4½	107,00 B	
do. 1892	4½	106,50 B	
do. 1898	4	102,25 B	
Deutsch-Atl. Tel.-Ges.	4	100,00 bz G	
Disch. Bierbrauerei .	4½	102,75 B	
do. Kabelwerke .	4½	103,80 B	
Donnersmarckhütte .	3½	96,50 bz	
Dortmund. Union . .	5	112,00 bz	
do. do.	5	102,00 bz	
do. do.	4	97,50 bz	
Elektr. Lief.-Ges. . .	4½	—	—
do. Licht- u. Kraft	4½	103,80 B	
do. do. unk. 10	4½	103,70 bz B	
Gelsenkirch. Bergw. .	4	100,25 bz G	
Georg-Mar. Bergw. .	4½	102,50 bz	
do. do.	4	98,75 B	
Ges. f. Elektr. Untern.	4	97,80 bz	
do. do.	4½	102,40 B	
Gewerksch. D. Kaiser	4	—	—
do. unk. 10	4	99,40 B	
Hamb.-Amerik. Pakf.	4	100,70 G	
do. do.	4½	102,50 bz	
Harpener conv. 1892	4	99,70 bz	
do. unk. 07	4	100,10 G	
Hartm. Maschinen .	4½	104,00 B	
Helios, elektr.	2½	69,80 G	
Hibernia 1903	4	100,25 B	
Höchster Farbw. . .	4½	104,00 G	
Hohenfels Gew. . . .	5	103,40 bz	
Gebr. Körting	4½	101,30 bz	
Krupp Gusstahl . . .	4	101,30 bz G	
Laurahütte	4	99,70 B	
Ludw. Löwe & Co. . .	4	99,70 bz	
Naphta Gold-Anl. .	4½	98,00 G	
Neue Bod.-Ges. . . .	4	97,50 bz G	
do. do.	3½	92,10 bz G	
Norddeutsch. Lloyd .	4½	102,10 G	
do. do.	4	100,00 bz G	
do. 1902	4	100,50 G	
Oberschl. Eisenb.-B. .	4	100,40 G	
do. Eisen-Ind. .	4	99,20 bz G	
Rombacher Hüttenw.	4½	104,50 bz G	
Rybnicker Steink. . .	4½	—	—
Schalker Gruben . . .	4	99,75 B	
do. do. 1898	4	102,00 B	
do. do. 1899	4	99,10 G	
do. do. 1903	4	99,20 bz	
Schuckert Elektr. . .	4	99,10 bz G	
do. do.	4½	101,90 G	
Siemens & Halske . .	4	101,80 bz G	
Zeitzer Maschinen . .	4½	103,25 B	

Waren- und Produktenberichte.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw.

Magdeburg, 26. Jan. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen stetig, engl. gut 169—174, mittel 160—167, gering 140, Sommer-Weizen gut 171—175, mittel — —, Kolben Sommer, gut 184—190, mittel — —, Rauh-gut 168—171, ausländ. gut 192—197. Roggen stetig, inländischer gut 163—167, mittel — — M., ausländ. gut — —, gering — —.

Gerste unv., ausländische Futtergerste gut 133—136 M.

Hafer ruhig, inländischer gut 167,00—171,00, mittel — —, gering — —, ausländ. gut — —, mittel — —, gering — —.

Mais fest, runder gut 154—157, amerikanischer bunter gut 136—138 M.

* Hamburg, 26. Jan. Weizen fest, mecklenb. u. ostholstein. 176—182. Roggen fest, mecklenb. u. altmärk. 160—167, russ. cif. 9 Fud 10/16 Jan. 116,00 M. Gerste fest, südruss. cif. Jan. 114,00 Hafer fest, holst. u. mecklenb. 176—182. Mais ruhig. Americ. mixed cif. per Jan. 94,50. La Plata cif. April-Mai. 95,00.

Kartoffelmehl und Stärke.

* Berlin, 26. Jan. Kartoffelmehl und Stärke 17,00—17,50, Feuchte Stärke 9,00.

* Magdeburg, 26. Jan. Kartoffelstärke und -Mehl 17,25—17,50.

Zucker.

* Hamburg, 26. Jan. nachm. 3 Uhr. Rüben-Rohzucker, 1. Prod. Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Jan. 17,65, März 17,85, Mai 18,15, Aug. 18,40, Okt. 18,15, Dez. 18,00. Ruhig.

* London, 26. Jan. 96% Javazucker ruhig, loco 10 sh. 3 d., Roh-Rübenzucker ruhig, loco 8 sh. 9 d.

Kaffee.

* Hamburg, 26. Jan. [3 Uhr.] Kaffee good average Santos per März 31,25 Gd., Mai 31,75 Gd., Sept. 32,75 Gd., Dez. 33,25 Gd. Stetig.

* Hamburg, 26. Jan. Kaffee stetig. Umsatz 3000 Sack.

Spiritus.

* Nordhausen, 26. Jan. Branntwein, 40% Vol. für 100 kg 59,25 bis 60,25, 45% Vol. für 100 kg 66,25—67,25 per loco, Januar und Januar-Mai 1907, per Lieferung Januar—September 1907 25 Pf. teurer, per Lieferung Juni-Sept 1907 75 Pf. teurer, ohne Faß ab Brennerei.

* Hamburg, 26. Jan. Spiritus fest Jan. 19,00 G., Jan.-Febr. 19,00 G., Febr.-März 19,00 G.

Petroleum.

* Hamburg, 26. Jan. Petroleum stetig. Stand. white loco 6,80.

Olsaaten, Öle, Fettwaren.

* Hamburg, 26. Jan. Rüböl ruhig, verzollt 69,00.

* Köln, 26. Jan. Rüböl, loco 70,00, Mai 65,00.

* Bremen, 26. Jan. Schmalz höher. Loko, Tubs u. Firkins 49½ Pf., in Doppeleimern 50¼ Pf.

Wolle, Baumwolle.

* Bremen, 26. Jan. Baumwolle ruhig. Upl. middl. loco 54¼.

Chemische Produkte.

Merseburg, 26. Jan. (Chilisalpeter.) Bericht von Hugo Eichhorn. Nach der kürzlichen Aufbesserung liegt das Ge

In das Handelsregister Abteilung B Nr. 138: **Traue, Wenzel & Co.,** Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Halle a. S., ist heute eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 9. Januar 1907 ist der Gesellschaftsvertrag abgeändert worden.

Halle a. S., den 24. Januar 1907.
Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

Im Handelsregister Abteilung B Nr. 116. betreffend: **J. Lewin** mit beschränkter Haftung zu Halle a. S., ist heute eingetragen:

Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 17. Januar 1907 abgeändert worden.

Halle a. S., den 24. Januar 1907.
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister, Abteilung A, Nr. 780 Firma **Hugo Heckert** in Halle a/S., ist heute eingetragen worden:

Das Geschäft ist mit der Firma auf die Gesellschaft **Hugo Heckert,** Gesellschaft mit beschränkter Haftung, übergegangen.

In Abteilung B ist heute unter Nr. 149 die Gesellschaft: **Hugo Heckert,** Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit dem Sitze in Halle a/S. und mit dem Stammkapital von 230,000 Mark eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Januar 1907 errichtet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Fenster-Spiegel-Rohglas-Engros-Handlung, insbesondere der Fortbetrieb des zu Halle a/S. unter der Firma **Hugo Heckert** bisher bestehenden, dem Kaufmann **Hugo Heckert** gehörenden Handelsgeschäftes. Geschäftsführer sind die Kaufleute **Arno Heckert** und **Paul Spitzer,** stellvertretende Geschäftsführer: Kaufmann **Hugo Heckert** und Ehefrau **Anna Heckert** geb. **Reiling,** sämtlich in Halle a/S. Die Gesellschaft wird vertreten, wenn nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen oder durch zwei Prokuristen, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen. Die stellvertretenden Geschäftsführer **Hugo** und **Anna Heckert** sind, solange sie dem Aufsichtsrat der Gesellschaft angehören, jeder allein zur Vertretung der Gesellschaft befugt.

Dem **Max Paschke** und **Richard Gebhardt** in Halle a/S. ist Gesamtprokura dahin erteilt, daß ein jeder von ihnen nur zusammen mit einem Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft befugt ist.

Von dem Gesellschafter **Hugo Heckert** ist auf seine Stammeinlage in Höhe von 220,000 Mark das von ihm unter der Firma **Hugo Heckert** in Halle a/S. betriebene Fenster-, Spiegel-, Rohglas- usw. Engros-Geschäft nebst Zubehör, im einzelnen die vorhandenen Waren, Gerätschaften und Mobilien im Werte von 220,628,34 Mark und die außenstehenden Forderungen einschließlich der Wechsel und die bare Kasse, deren Gesamtwert abzüglich der von der Gesellschaft übernommenen Schulden 8571,66 Mark beträgt, eingebracht.

Halle a. S., den 25. Januar 1907
Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

Verdingung.

Die Ausführung von 17,6 km Gleisumbau mit teilweiser Gleisbetterneuerung auf der Strecke Weimar-Gera soll in öffentlicher Verdingung in 3 Losen vergeben werden.

Die Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Betriebsinspektion zur Einsichtnahme aus, können auch gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 50 ₰ von hier bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Gleisumbau" versehen, bis zum Eröffnungstermin

am 6. Februar 1907 vormittags 11 Uhr

portofrei hierher einzusenden.

Zuschlagsfrist 6 Wochen.

Beginn der Arbeiten voraussichtlich Anfang April.

Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion Jena.

Holz-Auktion.

Montag den 28./1. 1907, 10 Uhr vorm., sollen am Wolfsberg b. Bruckdorf **150 Hausen Reisig- u. Stangenholz** von Pappeln meistbietend versteigert werden. Bedingungen vor der Auktion. **Rittergut Dieskau.**

Putzwaren-Lager-Verkauf in Merseburg.

Das zur **Berta Buivermacherschen** Konkursmasse gehörige Warenlager, bestehend aus garnierten und ungarnierten Damenhüten, sowie allen in das Putzfach schlagenden Artikeln, einschließlich Ladeneinrichtung und kl. Geldschrank, taxiert zu 2312 ₰ 85 ₰, soll im ganzen gegen Barzahlung verkauft werden. Offerten werden bis zum 31. Januar d. J. schriftlich erbeten. Besichtigung jederzeit gestattet.

Konkursverwalter Kunth in Merseburg.

Zwei Stadtbäckereien

in Halle (eine mit Schankkonzession), beide sehr rentabel, sind bei mindest. 6000 Mk. Anzahl., sehr preiswert zu verkaufen. Nur Selbstreflekt. erhalten Auskunft durch
A. Schröder, Dessau, Teichstr. 24.

Ziegelei zu verkaufen.

Eine Ziegelei, 8 Acker dazu gehörend, mit noch 5 Acker 3 Mtr. hohem Lehmlager, Wohnhaus und Stallgebäuden, 2 Trockenschuppen u. 2 Stück Kasseler Oefen, 7 Kilometer von Bahnstation und 4 Kilometer von Bahnhaltestelle entfernt, Brandkasse 15.600 ₰, ist sofort bei 5000 ₰ Anzahlung zum Preise von 22.000 ₰ zu verkaufen. Näheres **Moritz Klessling** in **Burgau,** Erstsigall Nr. 38, Tel. 316.

Mein lehrreiches Buch über

Schwerhörigkeit

vollkommen gratis.

Diese Zeilen richte ich an alle, die schwerhörig oder taub sind oder an **Ohrensausen** leiden. Ich bin Spezialist auf diesem Gebiete, und nach jahrelangem ernsten Studium habe ich ein **Buch** geschrieben, von dem ich jedermann auf Verlangen ein Exemplar **kostenlos** und **portofrei** zusende.

Dieses Buch bringt allen, die irgendwelche Gehörstörungen haben, eine **frohe Botschaft** und lehrt sie, wie sie sich vermittels der heutigen Wissenschaft in wenigen Wochen **zu Hause behandeln** können, ohne hohe Ärztehonorare zu zahlen.

Lassen Sie sich dieses Buch sofort kommen. Eine 10 Pfennig-Postkarte genügt.

Prof. G. Keith-Harvey, 117 Holborn R.49.b. **London E.C., Engl.**

Vergnügungs-Etablissement,

Sommer- u. Wintergeschäft, mit nachweislich hohem Reinertrag, in **Vorort Leipzigs,** an Straßenbahn gelegen, ist bei 15–20,000 ₰ Anzahlung sof. billig zu verkaufen. Off. unt. **L. G. 1307** an **Rudolf Mosse, Leipzig,** erb.

Grundstück-Verkauf,

ca. 1800 qm, vis-a-vis des Bahnh., in e. aufblüh. Luftkurort, Städtchen von ca. 3000 Einw. in Thüringen gelegen, preiswert, passend für besseres Hotel oder Café mit Konditorei, letzteres noch nicht am Platze. Gefl. Offerten **Halle, Dryanderstraße 3, 1 links erbeten.**

Kleines Privatgrundstück, 4 Stücke, Neumarktgemeinde belegen, mit 2 schönen Gärten, ist sofortsgshalber mit 3—4000 Mk. Anzahl. zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Wird wohnfrei und hat noch Ueberschuß. Aufr. unter **W. 738** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20.

Kleines, flottgehendes

Café

in Industrie- und Universitätsstadt ist sof. i. den billigen Preis v. 7000 Mk. krankheitshalber **verkäufl. Geschäft bietet sichere Existenz.** Off. erb. u. Chiffre **K. H. 100** an **Rud. Mosse, Leipzig.**

Ein bedeutendes **Kolonialwaren-Engros-Geschäft** in einer Garnisonstadt der Provinz Sachsen ist zu verkaufen oder zu verpachten.

Anfragen unter **D. R. 80** befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Kundenmühle u. Bäckerei,

erneuert, vergrößert, in Industriebez., großes Detail-Kaffa-Geschäft, **verkaufe** billig, event. **verpachte.** 8—12 Mille erforderlich. **Anna Meyer,** Wückenberg, Prov. Sachsen.

Für Getreide- u. Landesproduktenhändler passt, habe in getreidereicher Gegend der Provinz Sachsen größere

Speicheranlagen

billig zu verkaufen. Anfragen von Selbstreflektanten erbitte unter **A. V. 369** an **Rud. Mosse, Magdeburg.**

Bankhaus oder Kapitalist

mit ca. 15,000 Mk. zur Finanzierung eines bereits bestehenden Fabrikationsunternehmens zur Ausnutzung mehrerer D. R. G. M. u. **Patent** auf Massenartikel, ev. auch kapitalkräftiger Kaufmann als **Teilhaber** gesucht. Gefl. Offerten unter **B. H. 1576** an **Rud. Mosse,** Halle, erbeten.

Hypotheken-Kapital

10 Jahre fest, bis 60% der Taxe für Halle und Vororte.

M. Oberlaender,
Bank-Kommission.
Alte Promenade 6. — Tel. 1149.

800,000 Mark auf Acker

zu billigem Zinsfuß auszuleihen.
H. Silberberg, Bankgeschäft, Halberstadt.

Mittlerer Laden

in Merseburg,
in bester Lage der Stadt, mit einer kleinen Wohnung, für 750 ₰ per 15. Februar oder 1. April zu vermieten. Näheres durch **Konkursverwalter Kunth, Merseburg.**

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. den 1. April 07 zu vermieten. 340 ₰ **Merseburgerstr. 20.**

Herrschaftliche Wohnungen, Burgstraße 19,
von 4—5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Innentoilett u. reichl. Zubehör **zu vermieten. Näheres daselbst u. Volkmannstr. 1. part.**

Eine erstklassige Firma sucht für den Verkauf von **Futtermitteln,** speziell

Leinkuchen und Leinkuchenmehl,

tüchtige, gut eingeführte

Vertreter.

Offerten sub **B. V. 7967** befördert **Rudolf Mosse, Leipzig.**

233. Versteigerung im städtischen Leihhause zu Leipzig.

Den **1. Februar 1907** und **folgende Tage** sollen uneingelöste Pfänder zur Versteigerung gelangen, über welche im Januar und Februar 1906 die Pfandscheine Lit. E. Nr. 12264 bis Lit. E. Nr. 47278 ausgestellt worden sind und zwar in der Ordnung, daß mit Gold, Silber und Juwelen begonnen wird.

Ca. 2000 kapitalkräftige Käufer oder Teilhaber

rasch und verschwiegen für reelle gute Geschäfte aller Branchen und Objekte jeglicher Art, **ohne Provision** durch

Albert Müller, Leipzig, Thomasgasse 9.

Zahlreiche Erfolge! Ohne Konkurrenz! Besuch und Rücksprache zwecks Besichtigung **kostenfrei!**

Ca. 30000 Mk. zur zweiten Hypothek

als Geschäftsgelder zur besseren Ausnutzung der Betriebseinrichtung von einem seit mehreren Jahren bestehenden, gut rentierenden Geschäft **gesucht.** Off. unter **B. Z. 1589** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Durchaus erfahrener und zuverlässiger, selbständig arbeitender

Erster Rechtsanwalts-Bureauvorsteher,

für Prozesse und Notariat, wird zum 1. April 1907 nach einer Kreisstadt der Provinz Sachsen **gesucht.**
Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **7994 B.** an die Expedition.

Feuer-Versicherung. Herren, die zur Vermittlung von Versicherungen in der Stadt Halle und Umgegend gegen **Feuer-, Einbruchs-Diebstahl- und Wasserleitungs-Schäden** für erstklassige Gesellschaft bereit sind, finden dauernde Beschäftigung gegen festes Gehalt und Provision. Bewerbungen, unter Anführung eines Lebenslaufes unter **B. O. 1476** an **Rud. Mosse, Halle,** erbeten.

Lehrling.

Für mein **Herrenmoden-Geschäft** und feine **Maß-Schneiderei suche** zu Ostern d. J. einen

Lehrling

aus guter Familie, gegen Vergütung.

Herm. Oetting, Gr. Steinstr. 12.

Grösste Hallesche Hausschlachterei

mit Motorbetrieb.

Bernhard Borgis, Halle a. S., Domplatz 10.

Fernspr. 1883.

Jeden Montag und Donnerstag:

Grosses Schlachtefest.

Hochfeine Wurstwaren

aus nur reinem, frischem Schweinefett.

Die alten Lotund's Malz-Extract u. Malz-Extract-Bonbons

25 fach prämiirt.

als vorzüglich wirksam bewährt bei Husten, Catarrh, Influenza etc.

Malz-Lebertran-Emulsion

die beste u. verdaulichste Lebertrankur.

Jn allen Apotheken und Drogerien. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Friedr. Carl Beyer,
Bücherrevisor, Meckelstraße 6.

Jetzt Schmeerstr. Nr. 12.

Große Auswahl

Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke

aller Arten in ganz neuen, aparten Mustern zu billigsten Preisen.

Neue moderne, riesige Auswahl.

Juwelier **Tittel,**
jetzt Schmeerstr. Nr. 12.
5% in Rabatt-Sparmarken.

Suche sofort für mein Geschäft (Nähe Halle a/S.), Warenhaus-Branche, Betrieb kl. Stills, einen tüchtigen jungen Mann (ledig oder verheiratet), in dauernde und angenehme Stellung als **Marktfeger.** Da die Stellung gewissermaßen eine Vertrauensstellung ist, so ist Kaution erforderlich. Offerten mit näheren Angaben unter **7995 C.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ingenieur,

26 Jahre alt, prakt. und theoret. Kenntnisse im allgem. Maschinenbau, Spez. der Zuckerbranche, eine Kampagne Betriebspraxis, 3 Jahre Bureaupraxis, **wünscht** sich i. April **zu verändern,** für Betrieb oder Bureau. Offerten unter **7993 A.** an die Exped.

Für Kontor und Reise

ein gewandter junger Mann von **Landesprodukten-Engros-Geschäft** zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen unter Chiffre **R. 1384** an die Exp.

Suche per 1. April 1907 für das **Kontor** meines Kolonialwar.-Engros-Geschäfts mit Konservenfabrik einen

Lehrling.

Julius Eberius,
Cöthen i/Anh.

Lehrlingsgesuch.

Junger Mann mit dem Einjährigen Militärdienst-Zeugnis findet per sofort oder Ostern 1907 eine Stellung bei mir.

Anhalt.
Aug. Opitz, Import-Export, Dampfsägewerke.
Coswig i. Anhalt a. d. Elbe.

Suche per 1. April 1907 einen

Lehrling,

möglichst mit Einjährigen-Zeugnis, für mein Kolonialwaren-Engros- und Detailgeschäft.

Julius Eberius, Cöthen i/Anh.

Flott. Farben- u. Tapetengesch. sucht Lehrling

mit guter Schulbildung. Kost u. Logis im Hause. Off. u. **A. E. 8390** an **Rudolf Mosse, Erfurt.**

Heirat wünscht ja. bdsch. Frl m 80000 ₰ Verm. u. bittet Hrn., w. a. ohne Verm., beiden f. e. reiche Heir. kein Hindern. vorl., ihre Adresse Off. u. **Harmonie,** Berl.-Posta. Lichtenbergerstr 2. r.

Junger Oekonom,

Besitzer größeren Gutes (Rittergut), große, stattl. Erscheinung, sucht eine in der Oekonomie tüchtige Frau mit 30,000 Mk. Vermögen. Gef. Offerten mit Photogr. und genauer Angabe der Verhältnisse unter **P. G. 528** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Gera (Reuß),** erbeten. Diskretion zugesichert.

Bad Harzburg.

Töchterpensionat Lehmann.
Wissenschaften, Haushalt, auch z. Erholung in kräftiger Gebirgsluft. Winter-Monate in Halle, Händelstr. 34

Hygienische

Bedarfsartikel. Neuest Katalog m. Empfehl. viel. Aerzte u. Prof. gratis u. fr. **H. Unger, Gummiwarenfabrik Berlin NW.,** Friedrichstrasse 91/92.

Bei

Harnröhrenleiden

sind Sanosnädchen (2,5 Bor-Jod-Eiweiß-Verbindung an Gelatinegummi gebunden) von sicherer Wirkung — sie desinfizieren die entzündeten Stellen und schließen sie völlig ab — die Heilung verläuft bei selbst alten Leiden normal, wie bei jeder Wunde, die mit Pflaster bedeckt ist. Preis 3.— Mark.

Versand Hofmann-Apotheke Schkeuditz-Leipzig.

Alleinverkauf für Halle und Versand Löwen-Apotheke, am Markt.

Bei der Hauptsammelstelle der freiwilligen Krankenpflege zu Hamburg für das Südwestafrikanische Expeditionskorps sind bis zum 15. Dezember d. Js. einschließlich aus der Provinz Sachsen die nachstehend aufgeführten Geldspenden und sonstigen Gaben eingegangen:

Vaterländischer Frauen-Zweigverein Erfurt: 1 Kiste Strümpfe, 1 Kiste Fußsocken.

Männerturnverein Gordelegen: 52 ₰

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines **strammen Jungen** zeigen hocherfreut an
Landschafts Sekretär **Hugo Grotius** und **Frau, Else** geb. **Thurm.**

Statt jeder besonderer Meldung.

Heute vormittag 11 Uhr entschlief ganz plötzlich an Herzschlag mein herzensguter Mann, unser lieber Bruder, der **Rentier**

Hermann Heller

im 53. Lebensjahre.

Dies zeigt, zugleich im Namen der Hinterbliebenen, in tiefster Trauer an **Minna Heller** geb. **Lenzner.**

Halle a. S., L. Wuchererstrasse 49 den 26. Januar 1907.

Die Zeit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070127025/fragment/page=0003

Ca. 10—20,000 Mk.
je nach Bezirk
Einkommen pro Jahr
gewährt die Uebernahme der
General-Vertretung
unserer Gesellschaft (keine Versicherung).
In dortiger Gegend noch zu vergeben:

Erfurt,	Halle,
Merseburg,	Weißenfels,
Weimar,	Gotha,
Eisenach,	Nordhausen,
Göttingen,	Kassel,
Fulda,	Hofgeismar.

Direktor zur persönlichen Aussprache in der nächsten Woche in dortiger Gegend.
Mit 5—10 000 Barmittel unbedingt erforderlich.
Offerten sub **J. J. 5409** befördert Rudolf Mosse, Annoncen-Exped. Berlin SW.

Nur bei geschloss. Bezug ein. Kommiss. von 19 verschied. Waren, lief. gemäss vollständ. risikolos. Beding. uns. Fr. u. Gratisprosp. an Jedermann mit 6 pCt. Extra-Rabatt z. B.
1a Kochzucker Pfd. 0,09
1a ☐ Zucker Pfd. 0,13, ff. Tafelsalz Pfd. 0,05, Sehrsalz p. Pack (106Schacht.) 0,05 usw.
Deutsch. War.-Eink.-Ver. Berlin 47
52 Seit. stark. Hauptkatalog Preis 0,25 wird bei 1. Kommiss.-Bezug zurückvergütet.

Für Industrie und Landwirtschaft

liefert **R. WOLF** MAGDEBURG-BUCKAU

fahrbare und feststehende Sattdampf- und Patent-
Heissdampf-
Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.
Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zuverlässigste Betriebsmaschinen der Neuzeit.
Leichte Wartung. Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Abdampfes. Grosser Kraftüberschuss.
Zweigbüreau Leipzig: Leipzig, Löhrs-Platz No. 1

Verjünge dein Haar mit Grolich's Haar-Milch!

Grolich's neuverbesserte bleifreie Haar-Milch
verleiht ergrautem, sowie grau melliertem Haare dauernde dunkle Jugendfarbe.

Grolich's neuverbesserte bleifreie Haar-Milch
färbt nie ab, der Erfolg ist geradezu sensationell, man kann auf weißen Kissen schlafen, ohne daß eine Färbung bemerkbar ist.

Dasselbe gilt auch beim Barthaare, sowie bei Augenbrauen.

Die Anwendung ist die denkbar einfachste und genügt dazu ein Bürstchen.

Grolich's neuverbesserte bleifreie Haar-Milch
verleiht roten und lichten Haaren eine dunkle dauernde Färbung. Die Färbung ist echt und widersteht Kopfwaschungen und Dampfbädern.

Grolich's neuverbesserte bleifreie Haar-Milch
wirkt langsam, nach und nach, so daß die Umgebung gar nichts merkt und in einigen Tagen prangt das Haar in der Farbe der Jugend.

Zahlreiche Anerkennungsschreiben laufen täglich ein, der Ruf von **Grolich's neuverbesserter Haar-Milch** ist derart begründet, daß Anerkennungen u. Dankschreiben aus fernen Weltteilen einlaufen. **Grolich's neuverbesserte bleifreie Haar-Milch** ist frei von Kupfer und Blei, wofür ich mit

1000 Gulden bürge.

Grolich's neuverbesserte bleifreie Haar-Milch wurde von der k. k. Untersuchungsstation für Lebensmittel in Wien begutachtet und der Verkauf gestattet.

Grolich's neuverbesserte bleifreie Haar-Milch ist eine Errungenschaft moderner chemischer Forschungen und hüte man sich vor Nachahmungen, welche in der Regel Blei und Kupfer enthalten. Auf jeder Flasche „Grolich's neuverbesserter Haar-Milch" muß die Firma des Erfinders, sowie nebenstehende Schutzmarke ersichtlich sein, mit welcher Schutzmarke auch jede Flasche grün versiegelt ist.

Versand in Flaschen zu Mk. 2.35 und 4.60 (Porto extra) vom Chemisch-kosmet. Laboratorium „zum weissen Engel" von

Johann Grolich, Brünn.

Verkaufsstelle in Halle a. S.: **Ernst Jentzsch**, Drogerie Leipzigerstr. 31. **Max Rädler**, Drogerie.

Zur Aufführung im Stadttheater in Halle a/S.
Sonntag den 27. Januar 1907, nachmittags 3 Uhr
Nathan der Weise.
Ein dramatisches Gedicht
von
Gotthold Ephraim Lessing.
Mit dem Bilde des Dichters.
kl. 8° (122 S.)
Preis geh. 25 ₰, in Leinenbd. 50 ₰.
Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.

Stadttheater Halle a/S.
Montag den 28 Januar 1907
182. Abonn.-V. 4. B. Umtausch gültig.
Zierpuppen.
Komische Oper in 1 Akt v. Anselm Götzl.
Personen
Gorges, ein Grundbesitzer M. Birkholz
Jeanette, seine Töchter A. v. Ploer, E. Fleßiger
Rabette
Pitou, deren Freier Fr. Grunfeldt, E. Habich
Duval
Jodriel, Diener Pitous R. Landory
Rodrigalin, Diener Duvals R. Nunmann
Katrine, Magd b. Gorges Kl. Wenglawsky
Musikanten.
Hierauf:
Ein Schritt vom Wege.
Lustspiel in 4 Akten von Ernst Wichert.
Personen.
Arthur von Schmettwitz, Gutsbesitzer E. Gode
Ella, seine Frau H. Hollmann
Kurt von Hagein, deren Bruder W. Dobme
Egon, ein Reisender W. Steinrück
Dr. Rothgeber, Badearzt R. Nonnenbruch
Busch, Badekommissarius und Postgeschäftsführer in Kieferthal Fr. Berend
Schnepel, Geheimer Registrator W. Sieg
Klostler, seine Frau R. Lachner
Bertha, seine Tochter M. Schlomka
Blankenagel, Kaufmann W. Bünting
Roterie Hafenkiem, Vorsteherin eines Damen-Pensionats M. Brandow
Peter Schulze, Kellner im Gasthause zum goldenen Tannenzapfen K. Stahlberg
Ein Führer R. Reeb.
Ein Hirte R. Lüttjohann
Ein Polizeidiener R. Zeidler
Ein Postbote E. Lübden
Ein Blumenmädchen L. Thurm.
Badegäste.
Ort der Handlung: Bad Kieferthal im Fürstentum Sulzungen und Umgegend.

Lehrer-Gesangverein
(Direktion: Professor Reubke).
Montag den 28. Januar, abends 6 Uhr, Uebung im Saale der Volksschule.

28000 Exemplare verkauft!
Soeben 29.—30. Tausend erschienen.
Der Umgang in und mit der Gesellschaft.
Von **Emil Rocco.**
9. durchgesehene und verbesserte Auflage.
Oktav, elegant ausgestattet. Fein gebunden 4 ℳ
☞ Die Vielseitigkeit des Inhalts ergibt nachstehende Uebersicht; die Form der Darstellung ist von der Presse rühmend anerkannt worden.

Vorwort.
Allgemeines: Anstand. — Natürlichkeit und Unterordnung. — Vom Takt.
Persönliches: Die Haltung des Körpers. — Die äußere Erscheinung. — Die Toilette.
Aus der Gesellschaft: Der Besuch. — Einladungen. — Der Empfang. — Das Vorstellen. — Die Besuchskarte. — Vom Grüßen. — Die Unterhaltung. — Anredeformen. — Allgemeines über den Umgang mit Damen. — Winke zur Beherzigung für junge Mädchen. — Bei Tafel. — Der Ball. — Musikalische Vorträge. — Dramatische Aufführungen. — Lebende Bilder. — Maskenball.
Aus der Familie: Geburt und Taufe. — Die Konfirmation. — Die Verlobung. — Der Polterabend. — Die Trauung. — Die Hochzeit. — Todesfall, Beerdigung, Trauer. — Logierbesuch, Trinkgelder, Dienstboten.
Aus der Oeffentlichkeit: Im Theater und Konzert. — Im Gasthaus, im Café. — Auf der Straße. — Ueber das Reisen. — Vom Rauchen.
Verschiedenes: Etwas über Geschenke. — Der briefliche Verkehr. — Ueber Etikette bei Hofe. — Allerlei Sport, Unterhaltungsspiele, Wetten. — Zur Geschichte des Tanzes. — Neue Gesellschaftstänze.

Ein vornehmes Handbuch des guten Tons!
Stimmen der Presse:
„Hoch erhaben über sämtlichen ähnlichen Büchern steht Roccos Umgang. . . . Wir finden in demselben eine reiche Erfahrung und einen klaren, psychologisch geübten Blick für alles Unpassende und Unschöne im gesellschaftlichen Verkehr. Nicht nur jüngere Leser und Leserinnen, auch ältere Personen werden das munter, zum Teil humoristisch geschriebene Buch mit Vergnügen lesen." Bayer.
„Das Buch ist geschickt abgefaßt und unterrichtet in frischem, niemals belehrsamem Ton über gesellschaftliche Sitten. National-Zeitung.
„Ein geeignetes Lehrbuch ist Roccos Umgang in und mit der Gesellschaft. Es erzählt in anschaulicher Weise von den Umgangsformen in Gesellschaft, Familie und Oeffentlichkeit; ferner gibt es feinsinnige Ratschläge in Bezug auf Geschenke, Briefwechsel, Unterhaltung und gesellige Spiele. Deutsche Postzeitung.
Das Buch durchmustert die heutigen Umgangsformen der gebildeten Welt und belehrlich sie in vornehmer Sprache zu zweckmäßiger Nutzanwendung.
Halle a. S. **Otto Hendel,** Verlagsbuchhandlung.

Wralzke & Steiger
Hoflieferanten
Juweliere und Edelschmiede
Königl. Griech. Hoflieferanten. Halle a. S., Poststr. 8.

Technikum Hildburghausen
Höhere u. mittl. Maschinenbau- u. Elektrotechnikerschule. Mühlenbauschule. Baugewerk- u. Tiefbauschule.
Programm frei.

VII. Grosses Leipziger Preiskegeln
für Bundesmitglieder.
Veranstaltet und geleitet vom Lokal-Verband Leipziger Kegelklubs auf den 8 Bahnen des Keglerheims, Nordstraße 17.
Sonntag, den 3., 10., 17., 24. Februar und 3. und 10. März 1907
ununterbrochen von vormittags 11 bis abends 10 Uhr.
Preise Mark 1000, 600, 400, 250, 200, 175, 150 ꝛc.
Große Tagesprämien.
Alle Freunde des Kegelsports sind hierzu freundlichst eingeladen.
Lokalverband Leipziger Kegelklubs.

Automaten-Restaurants
bilden die beste Zugkraft.
Wir beteiligen uns überall, selbst an kleineren Plätzen an der Einrichtung von Automaten-Restaurants.
Unternehmen, welche selbst oder mit Hilfe der Lagerbier-Brauerei über Mark 4—6000 verfügen, erfahren das Nähere durch
Liebold & Co., Erfurt IV.

Sanatorium von Zimmermannsche Stiftung, Chemnitz.

Modernste Einrichtungen.
Zander-Institut. Behandlung von Nerven-, Frauen-, Magen-, Darmleiden, Herzkrankheiten, Gicht ꝛc.
Sommer- und Winterkur.
Chefarzt Dr. Disqué.
Illustrierte Prospekte frei.

Dr. Schmidts Sanatorium „Kurpark",
Schreiberhau i. Rsg.
710 m Seehöhe. — Individuelle Behandlung. — Mildes Klima.
Lahmann-Winternitz-Kuren.
Spezialabteilung für Herzkranke.
Prospekte frei.

Virisanol
Wirksamstes Kräftigungs-Mittel bei allgemeiner Nerven- und vorzeitiger Männerschwäche von Universitätsprof. u. Aerzt. empfohlen.
Flakons à 5 und 10 Mk.
Neue Virisanol-Broschüre gratis.
In Apotheken erhältlich.
Chem. Fabrik H. Unger, Berlin NW. 2.
In Halle a/S.: Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Steinbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Roten Turm"
in der früheren Hauptwache,
V. Vor dem Steintor (Waisenhaus),
VI. Lehhalle, Salzgrafenstr. 2.
Alle sechs sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Kakao, Milch, Fleischbrühe, Selterswasser, Limonade — zu 5 Pfg.
in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken zu Weihnachten eignen und in den 6 Hallen verwendet werden können. Auch in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Ludwig Barth, Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipz. Turmes, Herrn Kaufmann Hille, Geiststraße 68, sowie bei Herrn Fiebe Zwingerstraße 5, zu haben.

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul
erzeugt ein zartes, rosiges u. jugendfrisches Aussehen, wirkt sammtweiche Haut und reinen, blendend schönen Teint. à Stück 50 ₰. bei:
Albert Schlüter Nchf. Gg. Uber; Helmbold & Co.; M. Wallsgott Nchf.; F. R. Patz; Ernst Jenrich; Max Rädler; Alfred Renbke; Oscar Wallin sen.; Wilh. Turow; Wilh. Röschel, Reilstr. 11; Wilh. Köser; Herm. Piabl; Carl Kritzen; Ernst Fischer; Baumann & Schbereth; Otto Kramer; Carl Junge; in der Kaiser-Apotheke u. Kronen-Apotheke, in Giebichenstein: Felix Stoll; in Ammendorf: Carl Träger.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070127025/fragment/page=0004